Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 176 Leipzig, Dienstag den 30. November 1943 110. Jahrgang

B. Behr's Verlag zu Berlin

Gegründet 1835

Im zweiten Jahrhundert seines Bestehens soll der Verlag unter seiner neuen Leitung vor allem eine Heimstätte für die junge Schriftstellergeneration sein. Er möchte den Schriftstellern unserer Zeit den Weg bahnen, deren Werke Spiegelbild einer lebendigen Welt, deren Worte Widerklang wahren Erlebens sind. Aber auch aus dem vergessenen Schrifttum vergangener Zeiten soll ausgewählt werden, was heute und morgen noch die Beachtung des Lesers für sich beanspruchen kann. Verschüttete Schätze geistigen Kulturgutes in einer vorbildlichen Form zu bringen, ist eine wesentliche Aufgabe des Verlages. Da die Arbeit des Verlages nur dem gelten soll, was über die Stunden des Tages wirken will, wird sich die Jahresernte auf eine kleine, mit Sorgfalt ausgestattete Auswahl beschränken.

In Vorbereitung sind:

Ruf der Klassik

Aus Johann Joachim Winckelmanns Briefen

Herausgegeben von Heinz Schmoll

255 Seiten. Gebunden RM 4.—

Kleines Geschichtsbrevier

Dichter künden deutsche Geschichte

Herausgegeben von F. u. L. Sitzler

288 Seiten. Gebunden RM 4.80

Dorfleute

Dorfgeschichten deutscher Erzähler

Herausgegeben von Wilhelm Hochgreve

192 Seiten. Gebunden RM 4.—

Ich bitte vorerst noch nicht zu bestellen. Das Erscheinen der Bände wird rechtzeitig bekanntgegeben